

Fortbildungsreihe Multiplikator*in für Globales Lernen

eFeF
evangelisches Forum
entwicklungspolitischer
Freiwilligendienst



Der Hand-Print ONLINE Abend Programm
Methodenworkshops Herbst 2024
Vertiefungsangebot für Multiplikator*innen für Globales Lernen
und weitere engagierten Menschen





Clarote & AI4Media / Better Images of AI /
User/Chimera / CC-BY 4.0

Künstliche Intelligenz und globale Gerechtigkeit: Einführung und kritische Perspektiven

19. September 2024, eFeF, Online – 18:00-20:30
inklusive eine Pause (auf Deutsch)
Format: interaktiver Vortrag, mit Zeit für Diskussion/Kleingruppendiskussionen

Du wolltest schon immer wissen, was eigentlich hinter einer KI steckt? Du interessierst dich für globale Gerechtigkeit? Dann bist du hier genau richtig!

Algorithmen der Künstlichen Intelligenz (KI) sind allgegenwärtig: so begegnen wir KI beispielsweise bei der Benutzung einer Suchmaschine oder in einer Übersetzungs-App. Aber auch in den Medien lesen wir Berichte über KI, und das nicht erst seit der Einführung von ChatGPT. Dabei wird KI oft als wertneutral beschrieben. Dass eine KI jedoch auch diskriminierend sein kann, ist unlängst bekannt. Dies gilt es kritisch in den Blick zu nehmen. Dieser Abend startet mit einer anschaulichen Einführung in das Thema Algorithmus und KI. Danach wird es darum gehen, ein Verständnis zu den Risiken von KI zu entwickeln und mögliche Lösungsansätze für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der KI kennenzulernen. Die Veranstaltung richtet sich dabei an alle, die Interesse an dem Thema KI und globaler Gerechtigkeit haben. Keinerlei Vorkenntnisse zu dem Thema sind für eine Teilnahme notwendig.

Die Referentin: Laura State ist Doktorandin im Be-

reich Data Science an der Scuola Normale Superiore, in Pisa/Italien. Ihre Arbeit ist Teil des EU Projekts NoBIAS - Artificial Intelligence without Bias. Sie forscht zur Transparenz von Algorithmen der Künstlichen Intelligenz.

Kommunale Konfliktberatung KKB - Chancen für die Entwicklung von Prozessen der lokalen Beteiligung und Partizipation in Stadtgesellschaften

Mittwoch 20.11.2024 – 18 – 21.00 Uhr Online (auf Deutsch)

Konflikte sind normal, Konfliktgeschehen sind komplex, Konflikte sind Teil von Gemeinschaft, Konflikte bieten Chancen für konstruktive Aushandlung, Aushandlung und Teilhabe. Der Ansatz der Kommunale Konfliktberatung in Deutschland ist seit 2006 in der Entwicklung und Umsetzung. In dem Online WS möchte ich euch Einblicke über den Ansatz für konstruktive Konfliktbearbeitung auf lokaler Ebene geben:

- Warum Konflikt?
- Prozess der Entstehung und Entwicklung der Kommunale Konflikt Beratung (KKB)
- Was kann KKB bewirken, wann ansetzen und wobei unterstützen?
- Wie ist ein Beratungsprozess aufgebaut?
 - ✓ Einblicke in die Anbahnung und Sensibilisierung in Kommunen
 - ✓ Prozess der Kooperation mit der Kommune und die Entwicklung Beratungsmandat
 - ✓ Erstellung einer systemischen Situations- und Konfliktanalyse zur Veranschaulichung der Konfliktodynamiken in der Kommune

- ✓ Handlungsoptionen/ Handlungskonzept
- ✓ Abschluss der Beratung

- Grundsätze der KKB: Kommune im Fokus – Konflikt im Fokus – Systemische Perspektive – Prozessberatung – Allparteilichkeit Herausforderungen und Grenzen – Macht und Diversität
 - Austausch zu Konflikten im eigenen kommunalen Kontext

Es wird eine Mischung aus Theorie und Praxis sowie Austausch und Reflexion.

Die Referentin: Antonie Armbruster-Petersen:
 „Ich arbeite seit 13 Jahren als Kommunale Konfliktberaterin und sehe wie wichtig es ist, neuen oder verschärften Formen von Ungleichheit und Ausschluss entgegenzuwirken. Für Vielfalt und Lebendigkeit!“

Kosten

Pro Workshop: 15€.

Für ehemalige Süd-Nord Freiwillige und Menschen aus dem globalen Süden ist das Angebot kostenlos.

Für alle Kosten gilt, dass es sich um Richtwerte handelt. Falls du ein bisschen mehr geben kannst, ermöglicht es anderen eine günstigere Teilnahme. Und falls die Finanzierung für dich eine Herausforderung ist, dann komme einfach so!

Anmeldung

Schreibe bitte schon in der Email an Clémence Bosselut, an welchen Workshop(s) du teilnehmen möchtest:

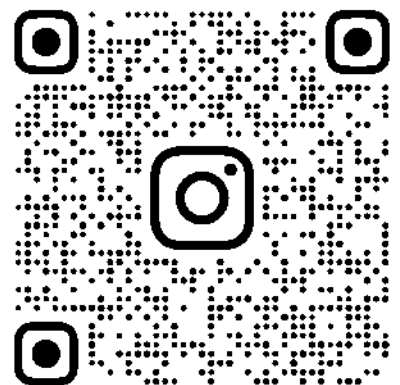
bosselut@friedensdienst.de

Zu der Illustration S. 2:

Diese Arbeit stellt den*die Nutzer*in als Chimäre dar, eine visuelle Metapher, die von Kate Crawford (Autorin des Buches Atlas of AI) vorgeschlagen wurde, in der der*die "Endnutzer*in" auch (oft unwissentlich) wertvolles Feedback, persönliche Daten und andere unsichtbare, unbezahlte Arbeit liefert. Die Illustration verdeutlicht auch den Gegensatz zwischen ihrer Mehrdimensionalität und den platten, einseitigen Kategorisierungen des Menschen in Inputs und Outputs der KI.

(Übersetzung beruhend auf DeepL.com - kostenlose Version)

Folge uns auf Instagram!
Mehr Infos: efef-weltwaerts.de



AUS_DEM_EFEF_